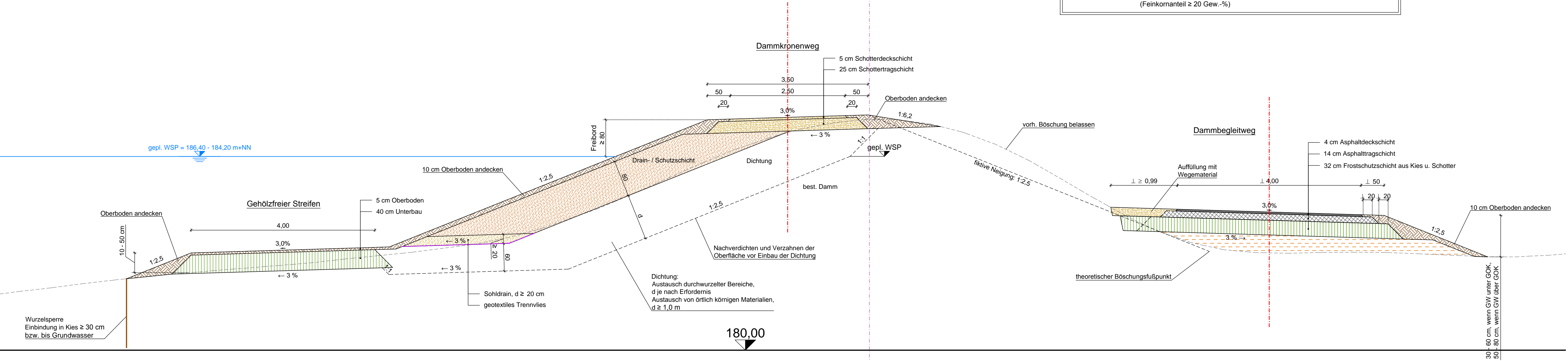


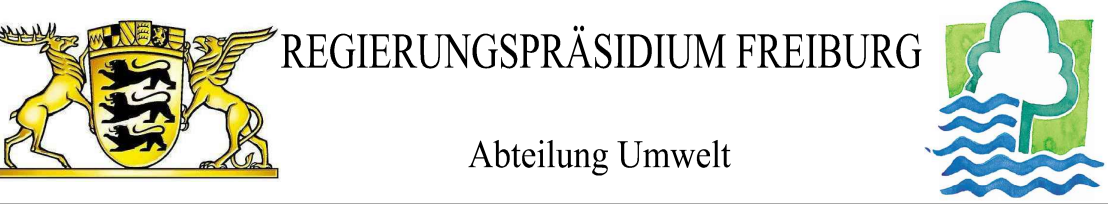
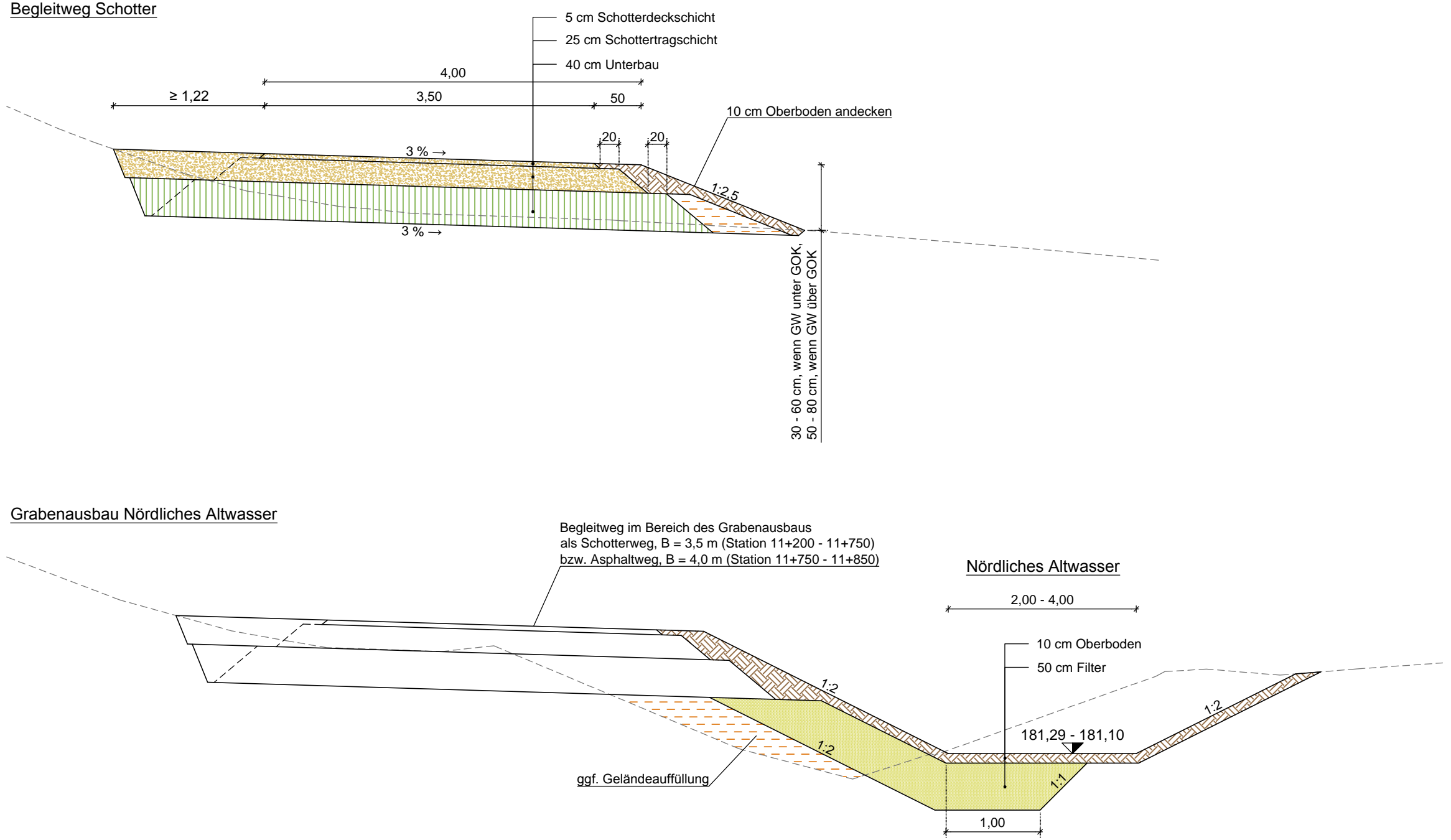
Regelquerschnitt 2:

bei Station 12+100  
gültig von Station 7+900 bis Station 10+300  
und von Station 11+200 bis Station 12+460




**Einbaumaterialien:**  
(gem. geotechnischem Gutachten Ingenieurgruppe Geotechnik GbR, Kirchzarten)

Drän- / Schutzschicht: Kiessand GW nach DIN 18196 (Kornanteil  $d \leq 2$  mm: 25 Gew.-%), Material gebrochen  
Dichtung: Feinkörnige oder gemischtkörnige, gering durchlässige Böden nach DIN 18196: UL, UM, TL, TM, TM/TA, GU\*, GT\* (Feinkornanteil  $\geq 20$  Gew.-%)  
Wegeunterbau: gemischtkörnige, gering durchlässige Böden nach DIN 18196: GU\*, GT\* (Feinkornanteil  $\geq 20$  Gew.-%)  
Sohldrän: Splitt 2/5 mm  
Geländeauffschüttung: feinkörnige oder gemischtkörnige, gering durchlässige Böden nach DIN 18196: UL, UM, TL, TM, TM/TA, GU\*, GT\* (Feinkornanteil  $\geq 20$  Gew.-%)



**Rückhalteraum Breisach / Burkheim**  
**Umbau best. Hochwasserdamm III**  
Regelquerschnitt 2: von Station 7+900 bis Station 10+300 und 11+200 bis 12+460  
Genehmigungsplanung

 Ingenieurbüro Queißer Gschwandt GmbH Haid- und Neu-Strasse 7, 76131 Karlsruhe Tel.: 0721/6271009-0, E-Mail: info@iqg-gmbh.de			Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Umwelt Ref. 53.3, "Integriertes Rheinprogramm" Bissierstr. 7, 79114 Freiburg	
bearb.:	05.08.2014	JQ / JS	zum Antrag vom ..... gehörend	
gez.:	05.08.2014	JS		
gepr.:	05.08.2014	JQ		
Maßstab: 1 : 50			Freiburg, den	
Plan Nr.: 09/009/04/2			Anlage: 8.4	Blatt: